

Andacht zum fünfhundertzwanzigsten Montagsgebet am 23.2.2026

Lied: Nun ist sie da, die rechte Zeit (Gotteslob Nr. 638)

Eröffnung

V Herr, öffne meine Lippen,

A damit mein Mund dein Lob verkünde.

V Seht, jetzt ist die Zeit der Gnade, jetzt sind die Tage des Heiles! Wir wollen uns üben in großer Geduld und vielem Fasten und mit den Waffen der Gerechtigkeit in Gottes Kraft.

A Wir wollen uns üben in allem als Knechte Gottes, in großer Geduld und vielem Fasten | und mit den Waffen der Gerechtigkeit in Gottes Kraft.

V Ist wohl ein Mensch gerecht vor Gott, ist ein Geschöpf vor seinem Schöpfer rein?

A Wer könnte sagen: | Mein Herz ist rein, ich bin ohne Schuld? | Haben doch alle gesündigt, | und keiner ist gerecht, | auch nicht einer.

V Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst und die Wahrheit ist nicht in uns.

A Wir haben gesündigt und unrecht getan. | Wir sind gottlos gewesen, | haben uns aufgelehnt und sind abgewichen | von deinen Satzungen und Geboten, o Herr.

Lied: Bekehre uns, vergib die Sünde (Gotteslob Nr. 266)

Umkehr zu einem Leben nach den Geboten

V Herr Jesus Christus, das war deine erste Predigt: „Bekehret euch und glaubet an die Frohe Botschaft!“

A Herr, laß uns deine Stimme hören | und Buße tun zur rechten Zeit.

V Du hast gesagt: „Niemand kann zwei Herren dienen. Ihr könnt nicht Gott dienen und der Welt.“

A Gib, daß wir den Vater allein anbeten | im Geist und in der Wahrheit | und ihm allein dienen.

V Du hast gesagt: „Suchet zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, | und alles andere wird euch hinzugegeben werden.“

A Laß uns das Reich Gottes | und seine Gerechtigkeit über alles stellen, | damit wir nicht untergehen | in den Sorgen und Süchten dieser Welt.

V Du hast gesagt: „Selig, die Hunger und Durst haben nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen gesättigt werden.“

A Gib uns Hunger und Durst nach den wahren Gütern, | damit wir unsere Kraft nicht verschwenden an Dinge, die Rost und Motten verzehren.

V Du hast gesagt: „Eure Rede sei ja, ja — nein, nein; und was darüber ist, ist vom Bösen.“

A Gib uns den Mut zum klaren Wort, | damit wir uns nicht verstricken in Lüge und Verleumdung.

V Du hast gesagt: „Selig, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.“

A Laß uns Leib und Seele rein bewahren | und das Leben heilig halten, | damit unser Geschlecht nicht untergehe in Gottes Strafgericht.

V Seht, nun hat die Zeit der Gnade begonnen. Nun sind die Tage des Heiles.

A Wir wollen uns aufmachen | und zurückkehren zu unserem Vater, | der im Himmel ist.

V Gott, du offenbarst deine Allmacht vor allem durch Nachsicht und Verzeihen. So schenke uns in reichem Masse deine Barmherzigkeit und mache uns, die Buße tun, der himmlischen Güter teilhaft.

A Amen.

Lied: O Herr, nimm unsre Schuld (Gotteslob Nr. 273)

Umkehr zu einem Leben aus der Liebe

V Göttlicher Heiland, du hast gesagt: „Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebet einander, wie ich euch geliebt habe.“

A Herr, wir bieten uns dir an. | Nimm uns in den Dienst deiner Liebe. | Laß durch uns geschehen, | was du einst auf Erden den Menschen getan hast.

V Du hast in barmherziger Güte den Armen die Frohe Botschaft verkündet.

A Laß uns gerecht und selbstlos in Wort und Tat | den Armen und Bedrängten Frohboten deiner Liebe sein.

V Du hast dich erbarmungsvoll um die Kranken gesorgt. Zu jedem einzelnen bist du gegangen und hast dich seiner angenommen.

A Laß uns den Kranken Trost und Hilfe bringen. | Wir wollen uns der Alten und Schwachen annehmen, | ihnen unsere Zeit und unser Verstehen schenken.

V Du hast die Kinder in herzlicher Liebe zu dir kommen heißen, auch nach des Tages Mühe und Last.

A Hilf uns die Kleinen in deinem Namen froh machen | und sie hinführen zu deinem Herzen.

V Du hast uns beten gelehrt: Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben allen, die uns beleidigen.

A Gib uns Bereitschaft zu verzeihen, | wie auch du immer vergeben hast, | und wie du täglich bereit bist, | uns zu vergeben.

V Du hast dich in Liebe der Sünder erbarmt. Auch Menschen mit schwerer Schuld hast du gütig aufgenommen.

A Laß uns niemals hart und selbstgerecht sein | im Urteil über andere Menschen. | Irrenden wollen wir den Weg weisen | zu deinem Licht und zu deiner Liebe.

V So laß uns dein Gebot erfüllen, damit wir einst in deinem Gerichte bestehen können, wo du uns richten wirst nach diesem Gesetz:

A Was wir dem geringsten deiner Brüder tun, | das haben wir dir getan. | Und was wir dem geringsten deiner Brüder nicht tun, | das haben wir auch dir nicht getan.

V Herr und Heiland Jesus Christus. Erhalte uns in deiner Liebe, damit du uns am Tage der Ewigkeit aufnehmen kannst in die Gemeinschaft derer, die dich lieben und die von dir geliebt werden in alle Ewigkeit.

A Amen.

Lied: O Herr, aus tiefer Klage (Gotteslob Nr. 271)

Bitte um den Geist der Vierzig Tage

V Herr Jesus Christus, damit wir dir nachfolgen, hast du uns in diese heiligen Vierzig Tage geführt. Du gibst uns Gelegenheit, in der Gemeinschaft der Kirche diese jährliche Einkehrzeit zu begehen und uns auf die Feier des Ostergeheimnisses vorzubereiten.

A Wir danken dir dafür von ganzem Herzen.

V Diese Tage waren für dich Tage des Gebetes, in dem du mit deinem Vater im Himmel innige Zwiesprache hieltest.

A Gib, daß die Vierzig Tage | auch für uns Tage vertrauten Umganges mit Gott seien.

V Nach der Taufe im Jordan hat der Heilige Geist dich in die Wüste geführt. In der Einsamkeit hast du dich auf dein Erlöserleben vorbereitet.

A Führe auch uns zu stiller Einkehr, | damit diese Vierzig heiligen Tage | eine Zeit der Bereitung auf ein bewußtes Christenleben werden.

V Du hast dich dreimal vom Satan gegen deine Sendung als Erlöser versuchen lassen, hast aber die Versuchung jedesmal durch ein Wort aus der Heiligen Schrift zurückgewiesen.

A Laß auch uns in diesen Tagen das Wort Gottes tiefer erfassen, | damit es uns eine Waffe sei zum Sieg über Satan und Sünde.

V In diesem Sieg leuchtet dein Ostersieg voraus. Am Schlusse deines Fastens kamen Engel und dienten dir.

A Erleuchte uns Getaufte in diesen Tagen der Einkehr, | damit wir in der Osternacht unser Taufgelübde mit ganzem Ernst erneuern, | in der großen Osterfreude mit dir, dem auferstandenen Herrn.

V Herr und Erlöser, in allem bist du uns Vorbild geworden. Du mußttest durch Leiden eingehen in deine Herrlichkeit. Gib uns die Gnade, in diesen heiligen Vierzig Tagen durch den Kampf gegen Sünde und Satan der ewigen Osterherrlichkeit näher zu kommen. Dazu hat dein Vater im Himmel uns berufen durch dich, seinen Sohn, unsern Herrn und Erlöser.

A Amen.

Lied: Du Sonne der Gerechtigkeit (Gotteslob Nr. 269)

Schluß

V Herr, handle nicht an uns nach unsern Sünden.

A Und vergilt uns nicht nach unsern Missetaten.

V Bekehre uns zu dir, o Gott, unser Heil.

A Wende dich gnädig zu uns, daß wir gerettet werden.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V Lasset uns beten! Barmherziger Gott, nimm unser Flehen und Fasten wohlgefällig an, erneuere in uns dein göttliches Leben durch das heilige Sakrament der Buße und führe uns hin zu den Quellen des ewigen Heiles. Laß uns würdige Früchte der Buße bringen, damit wir geläuterten Sinnes zu den kommenden Festen gelangen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Es segne uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Lied: Erbarme dich, erbarm dich mein (Gotteslob Nr. 268)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Aus der Tiefe rufen wir zu dir (Gotteslob Nr. 761)

